



## Katholisches Klinikum Essen

# Presseinformation

Marienhospital Altenessen  
Hospitalstraße 24  
45329 Essen  
Tel. (02 01) 6400-1310

Philippusstift  
Hülsmannstraße 17  
45355 Essen  
Tel. (02 01) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus  
Von-Bergmann-Straße 2  
45141 Essen  
Tel. (02 01) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>  
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>  
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>  
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>  
Twitter [https://twitter.com/KK\\_Essen](https://twitter.com/KK_Essen)  
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

### **Ihr Ansprechpartner:**

Stefan Mattes  
Tel. (02 01) 6400-1020  
Fax (02 01) 6400-1029  
Mail [s.mattes@kk-essen.de](mailto:s.mattes@kk-essen.de)  
Internet [www.kk-essen.de](http://www.kk-essen.de)

Essen, 06.11.2017

## **Den Teufelskreis chronischer Schmerzen durchbrechen**

### **Informationsveranstaltung zur Multimodalen Schmerztherapie**

Chronische Schmerzen und ihre Behandlung stehen im Mittelpunkt eines Vortrags im Rahmen der Patientenhochschule am 14. November in der Steinbeis-Hochschule Essen Kupferdreh. Die Referentin Daniela Wagner, Oberärztin der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, leitet die Multimodale Schmerztherapie am Katholischen Klinikum Essen.

Wenn Schmerzen chronisch werden, dann hat das häufig gravierende Folgen. Sowohl für den Betroffenen als auch für das

soziale Umfeld. Die körperlichen Beschwerden stehen oft an erster Stelle, aber auch die Seele leidet mit. Zusätzlich kommt es mit fortdauernden Beschwerden auch zu Beeinträchtigungen im sozialen Bereich. Bis chronische Schmerzen in ihrer Komplexität auch als eigenständige Erkrankung angesehen werden, vergeht oft viel Zeit. Und oftmals noch mehr, bis ein Patient eine schmerzmedizinische Versorgung erhält.

Was ist aber nun der Unterschied zwischen akuten und chronischen Schmerzen, wieso können Schmerzen überhaupt chronisch werden und wie kann eine multimodale Schmerztherapie helfen? Diese Fragen, die Grundlagen der Schmerzentstehung und die Therapiemöglichkeit „multimodale Schmerztherapie“ sowie die Grundzüge für ein biopsychosoziales Schmerzverständnis werden in dem Vortrag anschaulich erklärt und besprochen. Weiter werden die Behandlungsansätze eines multimodalen Therapiekonzeptes in dem Vortrag vorgestellt, der am Dienstag, den 14. November um 18:00 Uhr in der Steinbeis-Hochschule, Prinz-Friedrich-Straße 3 in 45257 Essen-Kupferdreh stattfindet.

Die Vortragsveranstaltung findet im Rahmen der Patientenhochschule statt. Eine Anmeldung ist erforderlich für interessierte Bürger/innen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0201 / 6400-1021 anmelden oder sofort unter [http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle\\_vorlesungen/](http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle_vorlesungen/)

**Bild:**

Oberärztin Daniela Wagner, Fachärztin für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie und Notfallmedizin.